

Drahtesel statt Pferd

Köln (mp). Polo auf Rädern statt Pferden hat Tradition und war schon 1908 olympiareif. Dann aber geriet der Sport Jahrzehnte in Vergessenheit. Die alte Sportart im neuen Gewand gewinnt nun auch als Schulsport an Bedeutung. KultCrossing vermittelte ein neues Projekt getreu seinem Motto „Schule und Kultur – Neue Wege zueinander“ zwischen einer Schule und einer Uni. Seit dem Herbst 2011 hatten die KultWear-AG der Katholischen Hauptschule Grevenbroich (KHS) mit ihrem Lehrer Peter Herzhoff und Studenten des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein

Ideen über die Einführung von Bike-Polo als Schulsport ausgetauscht und sich überlegt, wie man die Teams funktional und modisch einkleiden könnte. Immer zwei Teams mit je drei Spielerinnen und Spielern treten dabei an. Sicherheitstechnisch optimierte Räder der Fahrradfirma Zilles und Schläger der Partnerfirma Hydro Aluminium Rolled Pro-



ducts wurden bereitgestellt. Entwürfe der Sportkleidung mit geeigneter Farbauswahl und Funktionalität entwarfen die Hochschüler parallel dazu.

Foto: Meyer-Pelzer